
RPM_V 5780

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Armband

Afrika, südliches Afrika, Namibia

Einzelteil

vor 1909

Schmuck

Ethnographica

No attribution

Das aus mehreren Strängen Eisenperlen mit vertikalen Lederstegen bestehende Armband ist an einer Stelle gerissen, die Eisenperlen sehen korrodiert aus, jedoch sind keine größeren Schäden vorhanden.

1909

durch Kauf

Prof. Dr. Rudolph Hauthal

unbekannt

- 1909 acquired through Roemer- Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch Kauf at/from Prof. Dr. Rudolph Hauthal (1854-1928).

Ausweislich des Inventarbucheintrags verkaufte Hauthal das Armband dem Museum zusammen mit der Kette V 5779 für 3 Mark. Laut Findaid 1/1/001 des Namibischen Nationalarchivs Windhuk, S. 214, "Zentralbureau des Kaiserlichen Gouvernements", war ein Robert Hauthal Eigentümer der Farm Nabus in Namibia. Er wurde 1904 während des Deutsch-Namibischen Krieges getötet. Recherchen über eine mögliche Verwandtschaft zu Rudolph Hauthal dauern an.

SL

Halskette und Armband aus Eisenperlen.

2021

05

14

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

National Archives of Namibia Findaid 1/1/001,
"ZBU, Zentralbureau des Kaiserlichen
Gouvernements von Deutsch-Südwestafrika
1884-1915", 2nd Revised Edition, January 2021

[https://www.postcolonial-provenance-
research.com/cn/database/exposition/rpm_v-
5780/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-5780/)